Hochkarätiges Podium zu „Bildungsstadt Frauenfeld ?“ am 2. März

- Was zeichnet das Frauenfelder Bildungsangebot heute aus?
- Ist es für Frauenfeld als Zentrum einer grossen Region und als Kantonshauptstadt ausreichend?
- Soll Frauenfeld Bildungsstadt werden und mittels neuen Institutionen die Standortattraktivität von Region und Kanton erhöhen? Welche neuen Angebote wären denkbar und passend?
- Welche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sind für das Frauenfelder Bildungsangebot von Bedeutung, stellen Chancen oder Bedrohungen dar?

Pro Kanti Frauenfeld freut sich, dass darüber unter der Leitung des bekannten Journalisten Hansjörg Enz die massgeblichen Akteure diskutieren:

Anders Stokholm, Stadtpräsident
Andreas Wirth, Präsident der Schulen Frauenfeld
Hanspeter Hitz, Rektor Kanti Frauenfeld
René Strasser, Rektor Bildungszentrum für Technik

Impulsreferat: Benjamin Gentsch, Gemeindepräsident Neunforn, Konzernleitung SCOR
Begrüssung: Thomas Harder, Präsident Pro Kanti

Diskutieren Sie mit uns am 2. März um 20 Uhr im Grossen Bürgersaal im Rathaus Frauenfeld.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen! Bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit. Und wir danken Ihnen, wenn Sie diese Einladung auch weiterleiten.

Ihre Pro Kanti Frauenfeld
www.prokantifrauenfeld.ch